

REVIERWENDE

GEWERKSCHAFTEN GESTALTEN STRUKTURWANDEL.

Revierwende Netzwerkveranstaltung | digital via Zoom

Innovationen aus dem Revier: Wie Forschung zum entscheidenden Faktor im Strukturwandel werden kann

19. November von 14:00 – 16:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dieser Ausgabe der digitalen Netzwerkveranstaltung nehmen wir den Begriff „Wissenstransfer“ wörtlich: Mit dem Deutschen Zentrum für Astrophysik (DZA) in der sächsischen Lausitz und dem Center for the Transformation of Chemistry (CTC) im Mitteldeutschen Revier entstehen gleich zwei neue Großforschungsinstitute in den Revieren. Auf Kohle folgt Innovation.

Wie können die Menschen und Unternehmen in den Revieren von der Spitzenforschung profitieren? Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, und welche Akteure, Kooperationen und Institutionen sind entscheidend, um die gesamte Region nachhaltig zu stärken und Gute Arbeit fest zu verankern? Gibt es wertvolle Lehren aus den Erfahrungen des Ruhrgebiets, die wir nutzen können?

Gäste aus Gewerkschaften, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und der Wissenschaft diskutieren über die Perspektiven, die der Faktor Forschung im Strukturwandel eröffnen kann. Wir freuen uns auf einen intensiven Austausch mit Ihnen und Euch.

Programm auf S.2



REVIERWENDE

GEWERKSCHAFTEN GESTALTEN STRUKTURWANDEL.

Programm (Änderungen vorbehalten)

Moderation: Nadine Lindner, Deutschlandradio Hauptstadtstudio

14:00	Begrüßung und Einstieg	Nadine Lindner , Deutschlandradio Hauptstadtstudio
14:05	Grußwort	Stefan Körzell , Mitglied im Geschäftsführenden Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
14:10 - 14:30	Impuls: Wie sich das Ruhrgebiet als Wissenschaftsstandort etabliert hat - Herausforderungen und Chancen für strukturschwache Regionen	Prof. Dr. Stefan Gärtner , geschäftsführender Direktor, Institut Arbeit und Technik (IAT), Gelsenkirchen
14:30	Im Spotlight: Die Großforschungsinstitute stellen sich vor	
14:30 - 15:00	<p>Das Deutsche Zentrum für Astrophysik in der Lausitz</p> <p>Das Center for the Transformation of Chemistry im Mitteldeutschen Revier</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Katharina Henjes- Kunst, Gesamtprojektleitung, Deutsches Zentrum für Astrophysik (DZA) - Dr. Toni Grell, Leiter der Akademie Chemietransformation am Center for the Transformation of Chemistry (CTC)
15:05 - 15:50	<p>Paneldiskussion:</p> <p>„Wissen schafft Perspektiven“: Wie kann die Ansiedlung von (Groß)Forschungsinstituten zum Erfolgsfaktor im Strukturwandel werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Prof. Dr. Stefan Gärtner, geschäftsführender Direktor, Institut Arbeit und Technik (IAT) - Ines Kuche, Gewerkschaftssekretärin Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Landesbezirk Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen - Lars Rohwer, Mitglied des Deutschen Bundestages (CDU) im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung - N.N., Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
15:50- 16:00	Zusammenfassung und Ausblick	Nadine Lindner , Deutschlandradio Hauptstadtstudio
16:00	Ende der Veranstaltung	